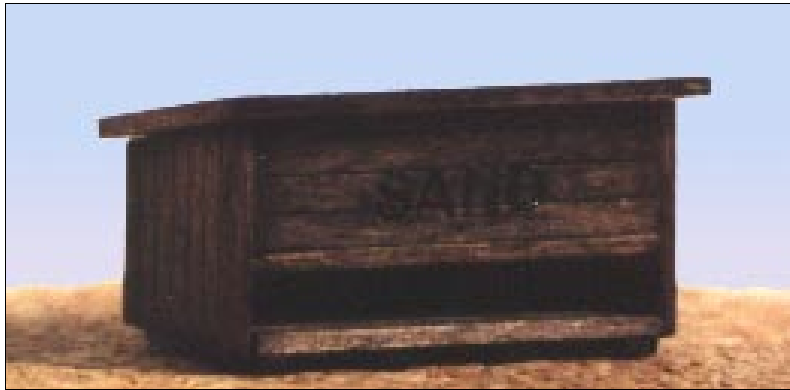


Streugut- oder Sandkiste in Baugröße 0

Eine Feierabendbastelei



In der Dezemberausgabe der Spur-0-Lokomotive (der Vereinszeitschrift der Arge Spur 0), gab es auf Seite 20-21 eine Bastelanleitung für eine kleine Streukiste. Dieser Artikel hat mich dann so inspiriert, dass ich mir gleich mehrere Kisten zusammenbaute.

Besonders dankbar war dabei, dass man nicht viel Werkzeug oder Material benötigt. Alles was man braucht ist ein scharfes Bastelmesser, ein Lineal und Holzleim.

Ein paar Lindenholzplatten und Farben waren in der Bastelkiste sowieso noch da.

Also gleich rann an die Kiste. Ausgangsmaterial war eine 1,6 mm dicke Northeastern Platte mit 3,2 mm Rillenabstand. (Baut man gleich zwei Kisten hat man keinen Zentimeter verschnitt!) Mit einem Skalpell schnitt ich die Teile aus. Vorsichtig ritzte ich dann noch an den Kanten des Deckels die Bretter um die Ecke, so dass sie etwas

vorbildgerechter aussahen. Dann wurde alles dunkelbraun gebeizt. Nach dem Trocknen verleimte ich die Kiste, wobei ich den Deckel mit Hilfe kleiner Streichhölzer befestigte, um ihn später zum Befüllen abnehmen zu können.

Als letztes Finish habe ich dann noch mit ein paar Anreibe-Buchstaben von Zweckform meine erste Kiste mit „Sand“ beschriftet.

Die Teile, die man zum Zusammenbau benötigt, können Sie den Fotos entnehmen. Genaue Maße finden Sie, wie eingangs erwähnt, in der Ausgabe 6/98 der Spur-0-Lokomotive.

Text & Fotos: Frank Ulbrich

Die Einzelteile und Werkzeuge auf dem Küchentisch. Mehr benötigt man nicht für den Bau einer Kiste. Bei Bedarf können Sie die genauen Maße auch erfragen.



Ganz oben sehen Sie die fertige Sandkiste. Oben links dann ein Bild vom Beizen der Einzelteile, bevor die Montage statt fand. Darunter ein Bild, wo man so eine Kiste im Einsatz bei einer Kleinbahn sieht. Direkt am Ende des Bahnsteigs, aber auch im BW oder an einer steilen Straße macht sich so eine Kiste sehr gut.

Internet

Diesen Bericht finden Sie im Internet unter <http://www.spurnull.de/>